

SCHIRMHERRIN

Lampenfieber. Die Leuchten der Künstlerin Gisela Stiegler erhellen nicht nur Räume, sie sind auch als Kunstobjekte zu verstehen

STECKBRIEF

Die gebürtige Oberösterreicherin lebt und arbeitet seit 20 Jahren in Wien. Ihre Hängeleuchten der Serie „Lampenfieber“, die Stiegler letztes Jahr für die Londoner Galerie Marion Friedmann entworfen hat, waren ursprünglich Lachsfilet-Kisten aus Styropor, die in einem Modulsystem – jedes einzelne Leuchtelement hat die Maße 40 x 40 x 80 cm – stapelweise aufgestockt werden können. Durch die Oberflächenbehandlung ist jede Leuchte ein Unikat. Der Preis richtet sich nach der Höhe der Leuchte. So kostet das zweistöckige Einstiegsmodell (im Bild rechts) 1.500 Euro, jeder zusätzliche Stock 400 Euro. Weitere Objekte und nähere Infos über Gisela Stiegler finden Sie auf www.giselastiegler.com bzw. <http://marionfriedmann.com>